Herren 1. Kreisklasse Süd

TG Leun 1907 II : SG Quembach III
Dienstag, 18.10.2022, 20:15 Uhr

Sänger fixiert zwei Punkte für die TG Leun 1907 II

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Süd traf die TG Leun 1907 II am Dienstag, den 18. Oktober im 6. Saisonspiel auf die SG Quembach III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:10 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Sänger und Hartmann. Auffällig war, dass die TG Leun 1907 II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sänger / Krombach gelang es, Müller / Schierstein im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Der Start in die Partie hätte für Hartmann / Heller besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bremer / Heller noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Michael Hartmann gegen Jürgen Müller ging nur Satz 1 verloren. Zwar brachte Roland Bremer Nils Sänger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nils Sänger mit 3: 1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum danach Erich Heller bei seiner Pleite gegen Hans-Dieter Heller. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Reinhold Schierstein fand Valentin Krombach von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler der TG Leun 1907 II und der SG Quembach III in die Box. Michael Hartmann gelang es, Roland Bremer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Keine Chancen ließ Nils Sänger beim 11:5, 11:4, 11:8 seinem Gegner Jürgen Müller. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim anschließenden 3:0 gegen Reinhold Schierstein fand Erich Heller von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Zwischenzeitlich musste Valentin Krombach zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Hans-Dieter Heller aber dennoch sicher mit 11:2, 11:13, 11:9, 11:5 ein. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat die TG Leun 1907 II nun ein Punkteverhältnis von 6:6 auf dem Konto, während die SG Quembach III nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1909 Münchholzhausen II (TG Leun 1907 II) bzw. gegen den TV 05 Oberndorf IV (SG Quembach III).

Statistik:
TG Leun 1907 II
Doppel: Sänger / Krombach 1:0, Hartmann / Heller 1:0
Einzel: M. Hartmann 2:0, N. Sänger 2:0, E. Heller 1:1, V. Krombach 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2022 (11:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Quembach III
Doppel: Müller / Schierstein 0:1, Bremer / Heller 0:1
Einzel: R. Bremer 0:2, J. Müller 0:2, R. Schierstein 1:1, H. Heller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2022 (11:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").